

Pressemitteilung plus Beitrag für Landkreisfunk

Landratsamt Coburg, Lauterer Straße 60, 96450 Coburg

Pressestelle: Ansprechpartner Corinna Rösler

E-Mail: Corinna.Roesler@landkreis-coburg.de, Tel. 09561 514-1011, Fax 09561 514-891011

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Verkehrsfreigabe der Kreisstraße CO 17 zwischen Kleinwalbur und Meeder

Die Kreisstraße CO 17 zwischen Meeder und Kleinwalbur ist bereits seit Donnerstag, den 15.09.2022 wieder frei befahrbar. Heute, am 20.09. eröffnete Landrat Sebastian Straubel gemeinsam mit Bürgermeister Bernd Höfer und einigen Mitgliedern des Bauausschusses, des Gemeinderates sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern offiziell die erneuerte Strecke.

Im Jahre 2018 begannen die Planungen zum Ausbau der Strecke zwischen Kleinwalbur und Meeder, die auf Grund ihrer schmalen Fahrbahnbreite, den vielen Straßenschäden und dem unzureichenden Bankett nicht mehr den Verkehrsanforderungen gerecht wurde. Es folgten verschiedene bestandsnahe Ausbauplanungen. Im September 2021 konnte dann, Dank der Zustimmung einiger Grundeigentümer zum Verkauf ihrer Flächen, ein erster Ausbauabschnitt mit rund 600 m ausgeschrieben werden.

Landrat Sebastian Straubel bedankt sich bei den Eigentümern für das entgegengebrachte Vertrauen und hofft, dass auch der zweite Bauabschnitt zeitnah realisiert werden kann. Schließlich trägt die Maßnahme ganz erheblich zur Verkehrssicherheit bei.

Die Gesamtkosten des ersten Bauabschnittes belaufen sich auf rund 1,4 Mio Euro, wobei der Eigenanteil des Landkreises ca. 320.0000 Euro betragen wird. Der Rest wird durch Zuwendungen des Freistaates Bayern aus Mitteln des Bayerisches Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (BayGVFG) und des Bayerisches Finanzausgleichsgesetz (FAG) getragen.

Anfang Mai wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Auch auf dieser Baustelle waren die Auswirkungen der weltpolitischen Lage zu spüren, da Lieferungen nicht immer so wie geplant eintrafen, sondern öfter mit zeitlichen Verzögerungen. Nichts desto trotz schaffte es die Firma Rädlinger in 4 Monaten den Bauabschnitt fertig zu stellen.

Ein besonderer Dank gilt den am Bau Beteiligten, die durch die kooperative Zusammenarbeit zum Gelingen der Baumaßnahme mit beigetragen haben.

Das Landratsamt Coburg bedankt sich für das entgegengebrachte Verständnis der betroffenen Anlieger und Verkehrsteilnehmer während der Bauzeit. „Wir wünschen allen Nutzern der neuen Verkehrsanlage allzeit gute und unfallfreie Fahrt“, so Landrat Straubel bei der Verkehrsfreigabe.